

PROJEKTÜBERSICHT / ANTRAG AUF PROJEKTFÖRDERUNG

FÜR FORSCHUNGSPROJEKTE IM FACHBEREICH ART & DESIGN DER UE / AM INSTITUT
FÜR GESTALTERISCHES FORSCHEN (IF)

TITEL DES PROJEKTES:

WIE LAUTET DIE FORSCHUNGSRELEVANTE FRAGESTELLUNG?

(WORIN BESTEHT DER INNOVATIONSASPEKT?)

WELCHEN DER UE-FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE IST DAS PROJEKT ZUZUORDNEN?¹

FORMATENTWICKLUNG GESTALTUNG UND WISSEN

INTERAKTIVE SYSTEME MEDIALE RÄUME MEDIALES ERZÄHLEN

TEILNEHMER, ORT DER DURCHFÜHRUNG:

(PERSONEN, INSTITUTIONEN, UNTERNEHMEN, ETC..)

KURZBESCHREIBUNG / ABSTRACT:

(BITTE MAX. 600 ZEICHEN/10 ZEILEN)

HERANGEHENSWEISE / METHODE:

PROJEKTZEITRAUM:

GEPLANTE DOKUMENTATION & KOMMUNIKATION

(FILM, FOTO, WEBSEITE, BERICHTE, ETC... & KOMMUNIKATIONSKANÄLE / -PLATTFORMEN, Z.B. WEBSEITE, PRESSE)

GEPLANTE PUBLIKATIONSFORMAT(E)

(OBJEKT, FILM, INSTALLATION, PROTOTYP, BUCH, ETC...)

FÖRDERINSTITUTION(EN)

(SOFERN VORHANDEN, Z.B. BMBF, DFG, STIFTUNGEN, INDUSTRIE, IF ETC..)

FALLS BUDGET BEANTRAGT WIRD:

KOSTENAUFSTELLUNG DER BEANTRAGTEN MITTEL:

KOSTENPUNKT	FÄLLIGKEIT DER RECHNUNG	BETRAG

GESAMTKOSTEN FÜR DAS PROJEKT: _____ €

DAVON BEREITS FINANZIERT: _____ €

ANTRAG AUF FÖRDERMITTEL DES IF: (MAX. 2000€ JÄHRLICH) _____ €

KÜNSTLERISCH/GESTALTERISCHE FORSCHUNG AN DER UE

Damit ein Projekt als künstlerisches/gestalterisches Forschungsprojekt bezeichnet werden kann, sollten folgende Kriterien und Auflagen erfüllt sein:

Kriterien:

Innovation

Das Projekt muss innovativ sein. Das heißt, am Material, an der Fragestellung, an der Perspektive muss der Wille erkennbar sein, die Grenzen des jeweiligen Mediums oder Faches oder Diskurses in irgendeiner Art zu erweitern. (Gestalterische Relevanz).

Kontextualisierung

Der Ausgangspunkt, die Perspektive und die Intention des Projektes müssen in einen künstlerischen/wissenschaftlichen Kontext gesetzt werden. Verortung der Arbeit innerhalb der bereits bestehenden theoretischen und praktischen Auseinandersetzungen mit dem Thema oder den Fragestellungen.

Methodik

Es muss die Vorgehens- oder Verfahrensweise des Projektes explizit gemacht werden. Dazu gehört auch eine Methodenkritik bzw. eine Begründung der eigenen Entscheidung.

Auflagen:

Dokumentation

Der Arbeitsprozess muss umfassend dokumentiert werden (Dies muss nicht zwangsläufig in schriftlicher Form geschehen) .z.B. Texte/Notizen/Fotos/Skizzen/Recherchematerial/Materialtests etc.

Kommunikation

Das durch die Forschungsarbeit erlangte Wissen muss Anderen (z.B. den Studenten/Dozenten) regelmäßig zugänglich gemacht werden. (Präsentation/Work in Progress/Fazit).

Publikation

Das Projekt (oder auch schon Teile des Projekts) sowie die dazugehörigen Reflexionen, Theoretisierungen müssen veröffentlicht werden. (Ausstellung/Installation/Filmvorführung/DVD/CD/Webseite/Buch/Dissertation).